

Teilnahmekonditionen

Tagungsort

Leibniz Universität Hannover
Königsworther Platz 1, 30167 Hannover
Gebäude 1507, Hörsaal 201

Online-Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 17.02.2012 an, unter:
www.gigawind.de/veranstaltungen.html

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt € 60,- pro Person, für Studierende € 25,-. Sie beinhaltet Erfrischungen in den Pausen, den Mittagsimbiss und die Tagungsunterlagen. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr nach Erhalt der Rechnung, die Ihnen nach der Online-Anmeldung zugesandt wird.

Kontakt

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an das Veranstaltungsteam:

Leibniz Universität Hannover
Institut für Stahlbau

E-Mail: veranstaltungen@stahl.uni-hannover.de

Informationen

Veranstalter

Projektkonsortium GIGAWIND *alpha ventus* an der Leibniz Universität Hannover

Webseite

Weitere Informationen zum Projekt GIGAWIND *alpha ventus* und zur Veranstaltung finden Sie unter:

www.gigawind.de

Allgemeiner Hinweis

Die Vortragsdauer beträgt ca. 20 Minuten, im Anschluss folgen 10 Minuten Diskussion.

Ausstellung

In den Vortragspausen werden die Projektergebnisse im Foyer des Tagungsortes als Posterausstellung präsentiert.

Anfahrt



Kartographische Bearbeitung: Institut für Kartographie und Geoinformatik, Universität Hannover, Datengrundlage: ATKIS-Basis-DLM der LGN-Landesvermessung + Geobasisinformation, Hannover

Fahrtmöglichkeiten vom Hauptbahnhof zum Tagungsort

Taxi

Fahrtdauer ca. 10 Minuten, Kosten ca. 10 €

Öffentliche Verkehrsmittel (Üstra)

Fahrkarten sind an Haltestellen erhältlich:

	1 Zone	2 Zonen
EinzelTicket	2,30 €	3,00 €
TagesTicket	4,50 €	5,70 €
Kurzstreckenticket (bis 3 Stationen):	1,50 € (Stand: Dez. 2011)	

Vom Hbf. zu Fuß ca. 5 Min. Richtung Innenstadt bis zur U-Bahn Station Kröpcke. Von dort Linie 4, Richtung Garbsen oder Linie 5, Richtung Stöcken (1 Zone). Sie fahren 2 Stationen bis zur Haltestelle Königsworther Platz. Von dort dauert der Fußweg 2 Minuten.

Parkmöglichkeiten

Tiefgarage (TG) direkt am Tagungsort. Öffentliche Parkplätze am Klagesmarkt.

www.alpha-ventus.de



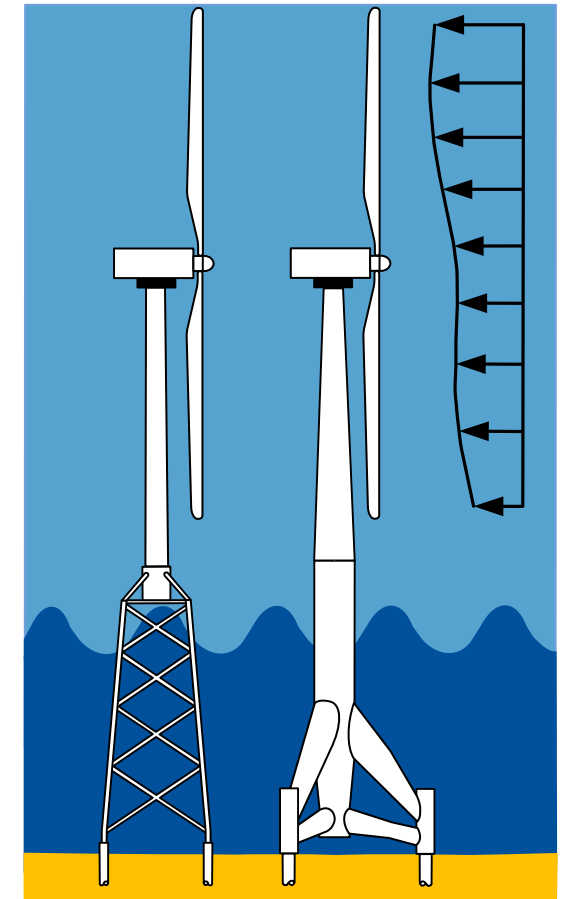
GIGAWIND *alpha ventus*

11
102
1004

Leibniz
Universität
Hannover

ForWind
Zentrum für Windenergieforschung

Fraunhofer
IWES



6. GIGAWIND-Symposium

zum Projektabschluss
GIGAWIND *alpha ventus*

22. März 2012
Hannover, Königsworther Platz 1

Projektbeschreibung

Seit dem Jahr 2000 sind die Forschungsaktivitäten an der Leibniz Universität Hannover (LUH) auf dem Gebiet bau- und umwelttechnischer Aspekte der Offshore Windenergie mit dem Namen GIGAWIND verbunden. Die Anzahl der beteiligten Institute der Fakultät für Bauingenieurwesen und Geodäsie an der LUH ist seit dem Beginn der Verbundforschung von drei auf mittlerweile fünf gewachsen. Alle Institute sind Mitglieder im universitären Zentrum für Windenergieforschung der Universitäten Bremen, Hannover und Oldenburg (ForWind). Darüberhinaus sind in dem aktuellen Forschungsprojekt das Fraunhofer-Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik (IWES) sowie die Industriepartner REpower Systems SE und AREVA Wind GmbH eingebunden.

Bei dem Forschungsprojekt GIGAWIND *alpha ventus* „Ganzheitliches Dimensionierungskonzept für OWEA-Tragstrukturen anhand von Messungen im Offshore-Testfeld alpha ventus“ handelt es sich um das mittlerweile dritte Projekt in der GIGAWIND-Reihe, die über ein Jahrzehnt vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) gefördert wird. Die Beteiligten sind dem BMU und dem Projektträger Jülich für die kontinuierliche Förderung zu großem Dank verpflichtet. Wesentliches Merkmal des Projektes ist die Verfügbarkeit von Messdaten aus dem ersten deutschen Offshore-Testfeld alpha ventus. Das 2009 errichtete und im April 2010 in Betrieb gegangene Testfeld liefert mit Hilfe von etwa 1200 Sensoren detaillierte Zustandsinformationen über Wind, Wellen und Anlagenbetrieb und deren Auswirkungen auf Rotorblätter, Turm, Tragstruktur und Gründung. Diese Daten sind Grundlage für die Validierung des zu entwickelnden Dimensionierungskonzeptes.

Das 6. GIGAWIND-Symposium dient dazu, die Arbeitsergebnisse des Projektes GIGAWIND *alpha ventus* abschließend darzustellen und mit Experten aus Wissenschaft und Praxis zu diskutieren. Die Veranstaltung umfasst Beiträge zu den Schwerpunkten Einwirkung, Konstruktion und Modellbildung.

Projektkonsortium

Leibniz Universität Hannover

Franzius-Institut
Prof. Dr.-Ing. habil. T. Schlurmann

Institut für Baustoffe
Prof. Dr.-Ing. L. Lohaus

Institut für Geotechnik
Prof. Dr.-Ing. A. Achmus

Institut für Stahlbau
Prof. Dr.-Ing. P. Schaumann

Institut für Statik und Dynamik
Prof. Dr.-Ing. habil. R. Rolfes

Vortragsprogramm

9:30 *Anmeldung am Tagungsort, Kaffee*

10:00 Begrüßung
Prof. Dr.-Ing. P. Schaumann, Institut für Stahlbau, LUH, ForWind

10:10 Grußworte
Rdir'in K. Deller, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

10:30 Integrierte Auslegung von Tragstrukturen und lastreduzierende Regelungskonzepte von Offshore-WEA
Prof. Dr. M. Kühn, Institut für Physik, Universität Oldenburg, ForWind

Einwirkung

11:00 Reale Strukturbelastungen aus Seegang und Simulation maximaler Einwirkungen infolge brechender Wellen im Labor
Dipl.-Ing. A. Hildebrandt, Franzius-Institut, LUH, ForWind

11:30 Tragverhalten von Pfählen für Offshore-Windenergieanlagen unter statischer und zyklischer Axialbelastung
Prof. Dr.-Ing. M. Achmus, Institut für Geotechnik, LUH, ForWind

12:00 *Mittagsimbiss*

Konstruktion

13:00 Untersuchungen zum Einfluss von geometrischen Imperfektionen auf die Lebensdauer von Rohrknotenverbindungen
Dipl.-Ing. M. Gottschalk, Institut für Stahlbau, LUH, ForWind
Dipl.-Ing. J. Wagener, Fraunhofer-IWES

Fraunhofer Gesellschaft

Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik
Dr.-Ing. H. Huhn

Kooperationspartner

Areva Wind GmbH

REpower Systems SE

13:30 Messung der relativen Verschiebungen in Grouted Joints
Dipl.-Ing. N. Scholle, Institut für Baustoffe, LUH, ForWind

13:45 Korrosionsschutz von Offshore Gründungsstrukturen
Dipl.-Ing. H. Weicken, Institut für Baustoffe, LUH, ForWind
M.Sc., Dipl.-Ing. A. Zockoll, Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und angewandte Materialforschung

14:15 Strukturüberwachung an lokalen und globalen Tragelementen von OWEA in alpha ventus
Dipl.-Ing. M. Häckell, Institut für Statik und Dynamik, LUH, ForWind
Dipl.-Ing. J. Wagener, Fraunhofer-IWES

14:45 *Kaffeepause mit Besichtigung der Ausstellung*

Modellbildung

15:15 Kolkbildung an OWEA-Strukturen und ihr Einfluss auf das Tragverhalten
Dipl.-Ing. A. Stahlmann, Franzius-Institut, LUH, ForWind
Dr.-Ing. K. Abdel-Rahman, Institut für Geotechnik, LUH, ForWind

15:45 Automatische Modellvalidierung am Beispiel eines Strukturmodells der AREVA Wind M5000
Dipl.-Ing. M. Häckell, Institut für Statik und Dynamik, LUH, ForWind
Dr.-Ing. G. Haake, AREVA Wind GmbH

16:15 Entwicklung eines Designs und Simulations Framework für OWEA: Anwendung am Testfeld alpha ventus
M.Sc. B. Reil, Institut für Statik und Dynamik, LUH, ForWind
Ing., M.Sc. A. Vásquez-Rojas, Institut für Stahlbau, LUH, ForWind

16:45 Schlussvortrag
Entwicklungsperspektiven für die Windenergie – Herausforderungen für Tragstrukturen
Prof. Dr.-Ing. A. Reuter, Fraunhofer-IWES, Institut für Windenergiesysteme, LUH, ForWind

17:15 Schlussworte
Prof. Dr.-Ing. habil. R. Rolfes, Institut für Statik und Dynamik, LUH, ForWind